

TEST NIMBUS 305 COUPÉ



# FÜR ZWEI AUF REISEN







**Auf welche Schiffslänge** lässt sich das erfolgreiche Coupé-Konzept von Nimbus schrumpfen? Dies erfuhren wir bei unserer Probefahrt der Nimbus 305 Coupé als erstes deutsches Bootsmagazin im westschwedischen Schärengarten.

TEXT **STEFAN GERHARD** FOTOS **KERSTIN ZILLMER**

12° C 2 BFT 1 SONNIG







Durch die flache Silhouette wirkt das Schiff harmonisch und nicht gedrungen.

## »» Der Rumpf ist für Fahrten in allen Geschwindigkeiten von einem bis 22 Knoten optimiert.



Die Van-Tür, die einfaches Anlegen vom Fahrersitz aus deutlich erleichtert, fehlt auch bei der 30-Fuß-Coupé nicht.

**D**er erste warme Frühlingstag 2015 an der schwedischen Westküste: Die Stimmung im Hauptquartier von Nimbus Sweden in Langedrag bei Göteborg ist beschwingt. Sonnenglanz liegt über dem Yachthafen des Königlichen Segelclubs. Nebenan, am Werftsteg, liegt das am Rumpf mit „Premiär“ beklebte kleinste Modell am Steg. Wir steigen ein. Befindet man sich im zentralen Raum der Nimbus 305 Coupé, dann fällt auf, dass einem nichts auffällt: Alles ist so, wie man es an Bord einer Coupé dieser Werft erwartet. Betritt man das Boot durch die achterliche Glasschiebetür, ergibt sich annähernd das Bild, das wir von der Nimbus 365 und 405 Coupé kennen. Rechter Hand hinterm Fahrersitz ist eine kleine Küchenzeile mit Backofen und zweiflammigem Kochfeld untergebracht, das mit campingplatzüblichem Propangas betrieben wird. Unter dem Fahrersitz selbst ist der Kühlschrank zu finden. Schräg gegen-

# TEST NIMBUS 305 COUPÉ



Dabei haben die Konstrukteure um den Navalarchitekten Mats Jacobsson und den Designer Joacim Gustavsson, der für die Innengestaltung aller neuen Nimbus-Modelle verantwortlich zeichnet, im zentralen Raum keine Kompromisse machen müssen, sondern eine dem Platzangebot angemessene Interpretation gefunden. Anstelle einer Sitzbank in U-Form wurden auf der Backbordseite zwei Doppelsitzbänke einander gegenüber gestellt. Dazwischen ist in der zur halben Größe klappbare Tisch platziert. Abgesenkt und flink umgebaut, dient die Tischplatte als Basis der Gästekoje für den Fall, dass Überraschungsbesuch an Bord bleibt.

**Der zentrale Raum** des kleinsten Nimbus-Coupés präsentiert sich nicht nur stufenfrei, sondern ist auch extrem gut mit natürlichem Licht versorgt. Insgesamt vier große Dachfenster sorgen für Helligkeit von oben – selbstverständlich kann mit im Dach versenkten Rollos der Lichteinfall stufenlos reguliert oder ganz abgestellt werden. Rundherum im gesamten Decksaufbau besitzt die Nimbus 305 Coupé rund 60 cm hohe Fenster, sodass man von jeder Position im Salon aus einen Horizontblick genießen kann.

Auch als Schiffsführer kommt man in den Genuss dieser fast uneingeschränkten Rundumsicht. Die Ursache dafür ist der bewusst relativ niedrig und klassisch rechts platzierte Fahrstand unseres Testboots. Auf diese Position an Bord, wo der Schiffsführer einen erheblichen Teil seines Urlaubs oder Reisetags verbringt, haben die Nimbus-Designer ein besonderes Augenmerk gelegt: Sitze ich

über unter der Hecksitzbank gibt es eine zusätzliche flache Kühlbox, die in der Praxis wohl meist Getränke fürs spontane Durstlöschen der Achterdeckcrew aufnehmen dürfte.

Eine der Hauptaufgaben des Design-teams war, den Charakter der Nimbus-Coupés auf weniger Fläche abzubilden.

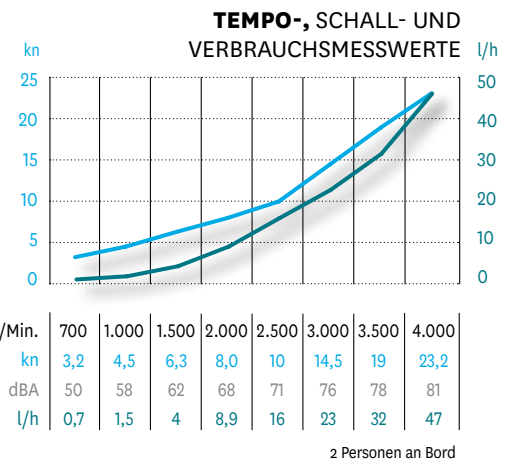
## TECHNISCHE DATEN WIE GEFAHREN

Länge über alles: 9,87 m	Maximale Passagierzahl: 8 Personen
Rumpflänge: 8,95 m	Anzahl Schlafplätze: 4 + 2
Breite: 3,25 m	CE-Kategorie: B (küstenferne Gewässer)
Tiefgang: 0,90 m	<b>Preis: auf Anfrage</b>
Gewicht: 3.950 kg	
Motorisierung: Volvo-Penta D3-220 mit 220 PS (164 kW)	

**Standardausstattung (Auswahl)** Salonküche mit 65-l-Kühlschrank und Keramik-Gaskochflächen, LED-Beleuchtung, 12-V-Buchsen, Bugkajüte mit Queen-Bed, Bad mit WC und separater Duschkabine, Kissen für Decksalon, Kabinen und Achterdeck, Elektropaneel mit Sicherungen, Seekartenfach, Mahagoni-Möblierung, Nimbus-Geschirr, -besteck und -Dekorissen, selbstleuchtende Ankerbox, Gasfach, Badeplattform mit Leiter und Heckankerbox, Heckdecktisch, Flaggenstock, Handläufe aus rostfreiem Edelstahl, Kompass, LED-Navigationslampen, Septiktank mit Decksauslass, automatisches Motorraum-Feuerlöschsystem, 2 Bilgenpumpen

**Extras (Auswahl)** Plotter Simrad 9 NSS Evo 2, Landanschluss und 35-A-Batterielader von Mastervolt, Bugstrahlruder, Heizung Eberspracher D4, Defroster, Sonnenblende für Salondachfenster, Trimmklappen, 22-l-Wassersystem

**Motorisierungsalternativen** Volvo Penta D3 mit 110 PS (82 kW), dito mit 150 PS (112 kW)





# TEST NIMBUS 305 COUPÉ



Auch ohne zweifellos elegante moderne Großfenster bietet die Bugkajüte (o.) einen sehr guten Ausblick. Ein recht komfortables Gästelager (o. r.) lässt sich in zwei Minuten im Salon aufbauen.



hinterm Steuerrad, fühle ich mich nicht bedrängt durch einen Respekt gebietenden Aufbau an

Instrumenten und Armaturen. Ich kann direkt geradeaus dorthin blicken, wohin mein Kurs mich führt. Beim Rundumblick sehe ich, ohne einen Bückling machen zu müssen, die komplette Umgebung.

Ist die Sitzbank auf der Backbordseite in Fahrrichtung geklappt, können gleich zwei Navigatoren den Piloten unterhalten. Wie bei allen Coupé-Modellen von Nimbus ist, direkt rechts neben dem Steuerstand platziert, die große und gut 60 cm breite Seitentür (auch Van-Tür genannt) zu finden. Sie erlaubt es, das Boot vom breiten, asymmetrischen Seitendeck

aus, also quasi durch die Tür, zu steuern oder dank der nahen Mittschiffsklampe einhand festzumachen. Anders als bei vielen Mitbewerbern ist die Seitentür groß und leichtgängig genug, um tatsächlich täglich ihren Nutzwert zu zeigen.

Die komfortable Einhebelschaltung von Volvo Penta ist genau richtig oberhalb der Trimmklappenschalter angeordnet, darunter befinden sich die extrem leicht bedienbaren Kipphebel des Bug- und Heckstrahlers. Wer auf noch einfacheres Fahren steht, greift zum Yachtcontroller, der vom Nim-

bus-Händler nachgerüstet werden kann. Diese kabellose Fernbedienung für die Bug- und Heckschraube ist einsetzbar auf allen Booten mit elektronischer Mo-

torenkontrolle und als Joystickversion JCS Plus auch fest installiert am Fahrstand verfügbar. Neben dem Manövrieren per Fernbedienung oder Stik erlaubt das System auch die Anker- und Ankerwindenkontrolle.

Direkt unterhalb des Fahrersitzes befindet sich das Panel für alle elektrischen Verbraucher – Klappe auf, Boot an. Wir legen ab.

Das Wesentliche an der Nimbus 305

»» Als annähernd ideales Reiseboot ist die 305 Coupé alles andere als ein Kurvenflitzer.



Coupé ist der neu entwickelte Rumpf. Anstelle einer üblicherweise möglichst hohen Maximalgeschwindigkeit setzte die Werft bei der Entwicklung darauf, das Boot für Fahrten im gesamten Geschwindigkeitsbereich von einem bis 22 Knoten zu optimieren – dem Bereich, den Nimbus-Coupé-Fahrer üblicherweise voll nutzen. Die hydrodynamischen Optimierungen des Rumpfs bewirken, dass das Boot keine spürbare „Gleitfahrtgrenze“



Die helle Mittschiffskajüte (l. u.) ist standardmäßig nur per Vorhang abgetrennt, um den Niedergang nicht zuzubauen.







Auch das klassisch in Mahagoni gehaltene Interieur in der Kajüte (ganz o.), beim ausziehbaren Geschirrschrank im Salon (o. r.) und der Küchenzeile bringt Klasse ins Boot. Zu gerne würde man jedoch auch einmal eine Nimbus mit hellem Holz sehen.

mehr hat. Das können wir bestätigen: Nur um 3.000 U/min hebt das Boot kurz und geringfügig die Nase, um dann wieder in Normlage zu gehen. „Die Fahrt kann so zum Beispiel besser auf die Wetterverhältnisse auf See angepasst werden, was der Sicherheit dient und ein bestmögliches Fahrerlebnis erlaubt“, erklärt Mats Jacobsson, Produktentwicklungschef bei Nimbus.

**Durch das hydrodynamisch** lineare Verhalten des Rumpfs sind auch kleinere Motoren möglich. Das Standardag-

gregat ist ein Volvo Penta D3, den es nur als Single-Motor und mit maximal 220 PS Leistung gibt. Leider ist das neue, für seine Zwecke annähernd ideale Reiseboot, alles andere als ein Kurvenflitzer. Auch die Steuerung reagierte – bei allem Komfort – eher träge. Alle Manöver eines Reiseboots, vor allem das punktgenaue Einparken mit dem Bug- und Heckstrahler, absolviert das Schiff mit Bravour.

Dafür liefert die kleinste Nimbus-Coupe spektakuläre Verbrauchswerte: Bei Marschfahrt von 3.300 Motorumdrehungen pro Minute verbraucht das annähernd zehn Meter lange Schiff nur

## DIE MITBEWERBER

### SEALINE S 330



**Bootshandel**  
Test Ausgabe 01/2015

**Der Schiffskörper der Sportop** mit Stoffdach ist komplett neu und wirkt modern – wie ein Halbleiter oberhalb der Wasserlinie, aufgesetzt auf ein Unterwasserschiff in V-Form. Die Kabinen sind sehr gut aufgemaßt, die Gangborde asymmetrisch. [sealine.com](http://sealine.com), Tel. (03834) 579 20, [sealine.de](http://sealine.de), Tel. (06206) 570 94, [hanseyachtsvertrieb.de](http://hanseyachtsvertrieb.de), Tel. (03834) 77 55 70

#### Technische Daten

Länge über alles: 10,31 m  
Breite: 3,50 m  
Tiefgang: 0,89 m  
Gewicht: 6,7 t  
Motorisierung: 2 x

Volvo Penta D3 mit je 220 PS (164 kW)  
Maximale Passagierzahl: 12 Personen  
CE-Kategorie: B (küstenferne Gewässer)  
**Preis: 144.950 Euro**

### JEANNEAU NC 9



**Bootshandel**  
Test Ausgabe 10/2012

**Jeanneaus kleinstes** „Apartment auf dem Wasser“ bietet viele sinnvolle, flexibel nutzbare Details, um es als Reiseboot zu nutzen. [aquamarin-boote.de](http://aquamarin-boote.de), Tel. (03327) 57 01 69, [boote-weidenauer.de](http://boote-weidenauer.de), Tel. (06206) 570 94, [bootepfister.de](http://bootepfister.de), Tel. (09723) 937 10, [europe-marine.eu](http://europe-marine.eu), Tel. (06139) 96 15 00, [gruendl.de](http://gruendl.de), Tel. (040) 555 05 40, [salomon-boote.de](http://salomon-boote.de), Tel. (02404) 943 20, [schiffswerftlaboe.de](http://schiffswerftlaboe.de), Tel. (04343) 421 10

#### Technische Daten

Länge über alles: 9,43 m  
Breite: 3,15 m  
Tiefgang: 1,15 m  
Gewicht: 5.490 kg  
Motorisierung: Volvo

Penta D4-260 mit 260 PS (191 kW)  
Maximale Passagierzahl: 8 Personen  
CE-Kategorie: B (küstenferne Gewässer)  
**Preis: auf Anfrage**

# TEST NIMBUS 305 COUPÉ

1,7 Liter Diesel pro Kilometer. Der Geräuschpegel des Turbodiesels könnte etwas niedriger sein: Hier verspricht die Werft, die für diesen Bootstyp guten Werte zu verbessern.

**Ein letzter Blick unter Deck** nach dem Anlegen offenbart, dass es den Gestaltern gelungen ist, das Coupé-Konzept erfolgreich auf 30 Fuß Rumpflänge anzupassen. Die helle Bugkabine, das 1,76 m hohen Badezimmer und eine verblüffend geräumige Mittschiffskajüte bieten zwei Personen und deren Tagesgästen den schönsten Lebensraum, den ein aktuell gebautes Reiseboot bieten kann. <<<

Für die freundliche Unterstützung danken wir der Werft

**Nimbus Boats Sweden AB**  
42605 Västra Frölunda (Schweden)  
Tel. (0046-31) 726 77 00, [nimbus.se](http://nimbus.se)

Händler

**Boote Polch KG**  
Zum Hafen 18  
56841 Traben-Trarbach  
Tel. (06541) 20 10  
[bootepolch.de](http://bootepolch.de)

**nautic yachting GmbH**  
An der Wiek 7-15  
23730 Neustadt  
(Holstein)  
Tel. (04561) 52 67 80  
[nautic-yachting.com](http://nautic-yachting.com)

**Jopp**  
**Boote & Yachten**  
Scharfe Lanke 109 -131  
13595 Berlin  
Tel. (030) 36 50 47 76  
[jopp-boote-yachten.de](http://jopp-boote-yachten.de)

**Boote Polch**  
**Switzerland AG**  
Urnäscherstrasse 51  
CH-9104 Waldstatt  
(Schweiz)  
Tel. (0041-71) 352 32 32  
[bootepolch.ch](http://bootepolch.ch)



>>> **Auch am Steuer** gibt es fast uneingeschränkte Rundumsicht. Ursache dafür ist der bewusst niedrig platzierte Fahrstand.